

## Sie möchten sich anmelden?

- Ein Anmeldeformular kann im Sekretariat der BBS Ammerland angefordert werden oder aber direkt bei der Fachschule:

Am Hogen Kamp 51  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403 6279-22

- Sie erreichen uns persönlich oder telefonisch montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.
- Auch auf unserer Internetseite steht die Anmelde-Datei zum Ausdruck für Sie zur Verfügung.

## Ist Ihre Bewerbung vollständig?

- Bezüglich der Bewerbungsunterlagen sind - vor allem im Hinblick auf die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Meisterprüfung - besondere Bedingungen zu erfüllen. Zur Information wird die Kontaktaufnahme mit unserer Fachschule empfohlen.

## Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein. Diese Frist ist unbedingt einzuhalten.

## Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.
- ...

## Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift BBS Ammerland  
Elmendorfer Straße 59  
26160 Bad Zwischenahn

Telefon 04403 9798-0  
Telefax 04403 9798-100  
E-Mail [info@bbs-ammerland.de](mailto:info@bbs-ammerland.de)

Berufsbildende  
Schulen  
Ammerland



Lernende im Zentrum  
· zusammen  
· zuverlässig  
· zukunftsorientiert

## Einjährige Fachschule - Agrarwirtschaft - Schwerpunkt Gartenbau



[www.bbs-ammerland.de](http://www.bbs-ammerland.de)

# Kurz-Information zum Bildungsgang

## Ausbildungsziel

- Die Ausbildung in der einjährigen Fachschule - Agrarwirtschaft - mit dem Schwerpunkt Gartenbau vermittelt weiterführende Kenntnisse in den Bereichen Zierpflanzenbau, Baumschule sowie Garten- und Landschaftsbau.



## Aufnahmevoraussetzungen

- In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer
  - den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) und
  - eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung mit einer Regelausbildungszeit von zwei Jahren und
  - den Berufsschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) nachweist.
- Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Schule zu beantragen.



## Ausbildungsform / -inhalte

- Der Unterricht des einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 30 Wochenstunden aus:

|   |   |    |
|---|---|----|
| Berufsübergreifender Lernbereich                                    | } | 5  |
| - Deutsch / Kommunikation   |   |    |
| - Fremdsprache / Kommunikation                                      |   |    |
| - Politik   |   |    |
| - Mitarbeiterführung / Berufs- und Arbeits- und Arbeitspädagogik    |   |    |
| Berufsbezogener Lernbereich - Agrarwirtschaftliche Fachaufgaben     | } | 12 |
| - Naturwissenschaft   |   |    |
| - Produktions- und Verfahrenstechnik                                |   |    |
| - Naturschutz / Landschaftspflege                                   |   |    |
| Berufsbezogener Lernbereich - Agrarwirtschaftliche Führungsaufgaben | } | 13 |
| - Betriebswirtschaft  |   |    |
| - Unternehmensführung   |   |    |
| - Marketing   |   |    |

- Im Rahmen des Unterrichts werden Übungen an der Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) durchgeführt.

## Abschluss / Berechtigungen

- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und ggf. einer mündlichen Prüfung ab.
- Mit dem erfolgreichen Besuch wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)“ zu führen.



## Weitere Hinweise

- Der Besuch der Fachschule dient der Vorbereitung auf die Gärtnermeister-Prüfung. Diese wird unmittelbar nach Abschluss des Schulbesuchs von einem staatlichen Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer abgenommen.
- Für die Beschaffung von Büchern, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner sowie für Exkursionen entstehen Kosten.
- Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.